Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 9

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplôme de section Ie cl. pour 106,50 points et plus,
» » » IIe cl. pour 103,00 points et plus.
Diplôme individuel pour 112 points et plus.

2. Propositions pour l'Assemblée des délégués 1936.

Nous rappelons aux groupements et sections que, selon l'art. 23, paragraphe e) des statuts centraux, les propositions pour l'assemblée des délégués 1936 sont à communiquer au Secrétariat central jusqu'au 10 février 1936.

Le comité central.

*

1. Concorso tiro al fucile per il 1935.

Portiamo a conoscenza dei direttori delle sezioni che il Comitato centrale decise di attribuire, per il concorso di tiro al fucile 1935, i diplomi secondo la seguente graduatoria:

Diplomi di sezione I Cl. sino e compreso i 106,50 p.
» » » II » » » » 103,00 p.
» individuali » » » » 112 p.

2. Proposizioni per l'assemblea dei delegati pro 1936.

Le sotto-associazioni e le sezioni sono avvisate che a norma dell' art. 23, paragrafo (e) dello statuto centrale, le proposizioni per l'assemblea dei delegati devono essere presentate al Comitato centrale entro il 10 febbraio 1936.

Il comitato centrale.

Sous-Officiers de la Gruyère

La Société fédérale des sous-officiers, section de la Gruyère, a tenu le dimanche 11 novembre son assemblée annuelle sous la présidence du fourrier F. Remy, président. Le rapport d'activité a fait ressortir la bonne réussite du Tir de l'ASSO organisé au cours de l'année. Par contre, il dénonça aussi certaines lacunes résultant d'une activité insuffisante pour une section de sous-officiers. Comme il importait de remédier à cet état de choses, une laborieuse discussion suivit cet exposé, pendant laquelle se manifesta la volonté de tous les sous-officiers Gruériens de donner à leur section un élan nouveau, afin qu'au delà des périodes d'instruction se prolonge la vie militaire de nos sous-officiers et soldats. Ceci dans le but d'entretenir la flamme de leur dévouement par un labeur incessant et des sacrifices librement consentis.

Procédant à l'élection du comité, l'assemblée le constitua comme suit:
Président: P. Maradan, sergent automobiliste;
Vice-président: L. Beauverd, sergent d'infanterie;
Secrétaire: A. Boillat, caporal d'infanterie;
Secrétaire adjoint: H. Lanthemann, sergent-major d'infanterie;
Caissier: J. Marmier, fourrier de subsistances.

Le chef de la section sergent Maradan fait également partie d'office du groupement cantonal des sous-officiers et du comité In Memoriam.

Le Chef de la section a fait appel aux sous-officiers suivants dans l'organisation des disciplines:
a) Chef de tir fusil et pistolet: Sergt. Beauverd;
b) Chef de Ski: Cpl. Millasson;
c) Chef des grenades: Cpl. Boillat;
d) Chef des concours de marche et patrouilles: sergt.-major Lanthemann;
e) Chef des conférences: Sergt. Maradan.
Président: P. Maradan, sergent automobiliste;

Le comité informe tous les membres de la section que dans le but de cultiver la bonne camaraderie et de permettre à tous nos membres de s'intéresser à l'activité de la section, un « Stamm » est ouvert et réservé à tous les membres chez notre camarade Buchilly, Brg. tromp. de cavalerie, au Café Gruérien. Heures de stamm de 11 à 12 heures tous les dimanches.

Unteroffiziersverein Suhrental

Absenden des eidg. Programmes sowie der Vereinsmeisterschaft pro 1935, Samstag, 16. November, am Stamm in Schöftland. Es hat sich eine schöne Zahl Kameraden eingefunden. Der Vorstand freut sich speziell, einige ältere Kameraden begrüßen zu können, im besondern unsern Ehrenpräsidenten Wachtm. A. Fäs, sowie die Ehrenmitglieder Feldw. K. Amsler, Wachtm. E. Wüthrich, Korp. Ad. Gloor und Hrn. Oblt. S. Schamaun.

Unser Stammlokal hat sich seit der letzten Zusammenkunft gewaltig geändert, auch der Stammtisch ist in eine ruhigere Ecke versetzt worden. Davor in die Wand eingebaut ein schöner Becherkasten. Der Präsident spricht der Brauerei Feldschlößchen für dieses große Entgegenkommen im Namen des Vorstandes den besten Dank aus, ebenso unserm Kameraden Ehrenmitglied Feldw. K. Amsler, der sich um diese Sache sehr verdient gemacht hat.

Die Durchführung des eidg. Programms hat dieses Jahr dadurch eine Neuerung erfahren, daß am selben Tage zum erstenmal die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wurde, die aus dem eidg. Programm sowie sechs Schüssen auf die normale Zehnerscheibe in zwei Minuten besteht. (Pistolen- und Gewehrschießen.) Dem Vereinsmeister wird der Meisterschaftsbecher verabfolgt. Diese Meisterschaft hat bei den meisten Kameraden Anklang gefunden und wir hoffen, sie noch besser ausbauen zu können. Nachdem der geschäftliche Teil und das Rangverlesen zu Ende war, wurde mit dem gemütlichen Teil begonnen, der uns noch einige frohe Stunden echter Kameradschaft brachte.

Sektionsdurchschnitte: Gewehrschießen: 104,81 Punkte; Pistolenschießen: 122,92 P.; Handgranatenwerfen: 41,88 P.

Beste Einzelresultate: Gewehrschießen: Wachtm. Neeser Siegfr. 111 P.; Feldw. Bolliger E. 110 P.; Wachtm. Bolliger G. 109 P.; Wachtm. Neuenschwander W. 107 P.; Wachtm. Hochuli Pl. 107 P.; Korp. Uelinger E. 107 P.; Feldw. Müller G. 107 P.; Oblt. Schamaun S. 104 P.; Lt. Alber Willy 103 P.; Oblt. Gloor Ad. 102 P.; Oblt. Frey Jb. 102 P. — Pistolenschießen: Wachtm. Kyburz Ed. 143 P.; Feldw. Müller G. 134 P.; Wachtm. Neeser S. 132 P.; Wachtm. Lüscher E. 131 P.; Wachtm. Neuschwander W. 130 P. — Handgranatenwerfen: Lt. Bopp Hs. 51,5 P.; Korp. Fäs O. 42,1 P.; Korp. Hürzeler M. 41,4 P.; Lt. Alber W. 40,8 P.; Wachtm. Neuschwander W. 39,7 P.; Feldw. Müller G. 39,2 Punkte; Korp. Nepfer G. 38,1 P. — Vereinsmeisterschaft: Gewehrschießen: Wachtm. Neeser Siegfr. 164 P.; Feldw. Bolliger E. 158 P.; Feldw. Müller G. 157 P.; Wachtm. Sommerhalder E. 156 P. — Pistolenschießen: Wachtm. Kyburz Ed. 190 P.; Wachtm. Neuschwander W. 162 P.; Feldw. Schieß Jean 162 P.

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Der Appell des Vorstandes zur ordentlichen Herbsthauptversammlung, die Samstag den 23. November im Vereinslokal zum « Ochsen » in Oberuzwil stattgefunden hat, blieb nicht ungehört, denn der Vorstand konnte die freudige Wahrnehmung machen, daß sich die Mitglieder in kaum je gesehenem flottem Aufmarsche zur Versammlung einfanden. Erfreulich war dabei auch, festzustellen, daß nicht nur die altbewährten Kämpen der ältern Garde der Vereinspflicht genügten, sondern daß namentlich die jungen Sturmtruppen sehr zahlreich erschienen waren.

Da an unsern Herbsthauptversammlungen für gewöhnlich

Sparen heißt

für die Zukunft sorgen. Machen Sie es sich zur Pflicht, von Ihrem Einkommen regelmäßig einen gewissen Betrag auf ein Sparheft unserer Bank anzulegen.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

weder Wahlen noch Kassawesen auf dem Programm stehen, trug auch dies Jahr der «Schlußappell» für 1935 mehr den Charakter «Rückblick und Ausblick in der Vereinstätigkeit». Nebst dem Absenden der verschiedenen Jahresdisziplinen, verstand es der allzeit rührige Vereinspräsident, Wachtm. Lippuner, mit seinem getreuen Vizepräsidenten Herrn Oberlt. Dostmann und dem alten Routinier Adj.-Uof. Rimensberger als Aktuar vortrefflich, die Jahresarbeit eines jeden Mitgliedes getrennt auf interessanten Tabellen als eigenartigem «Wandschmuck» vorzudemonstrieren, wo jeder selbst sein Lob erblicken oder mit einem reuigen «mea culpa» an die Brust klopfen konnte. Als Jahresprämie für fleißige und erfolgreiche Arbeit wurden sehr geschmackvolle Kranzabzeichen verabfolgt; ebenso gelangten die Auszeichnungen der kantonalen Verbandstage in Rorschach zur Verteilung, sowie die Mokka-Löffelchen des Zentralvorstandes an diejenigen, die mit sechs eidgenössischen Auszeichnungen darauf Anrecht hatten.

Für das Winterprogramm werden zwei bis drei Skikurse aufs Programm genommen, sowie einige instruktive, theoretische Uebungen als Vorbereitung für die im Frühjahr wieder fest in Angriff zu nehmenden Felddienstübungen. Diese wichtige Disziplin durften wir in verdankenswerter Weise erneut unter die bewährte Leitung von Herrn Hptm. A. Wick 81/I stellen. Prompt und schneidig erledigte der Präsident den geschäftlichen Teil der Versammlung, über der ein guter Korpsgeist waltete, unter der Obhut des erneut, aber mit knapper Not erfochtenen kantonalen Wanderpreises. — Anschließend folgten noch einige Stunden eines geselligen Vereinsabends, zu dem die verehrten Damen sich ebenso zahlreich eingefunden hatten und sicherlich den froh verlebten Abend im Kreise strammer Unteroffiziere nicht zu bereuen haben. Feldw. *J. K.*, Uzwil.

Unteroffiziersverein Winterthur

Zum letztenmal in diesem Jahre kam uns das Aufgebot zur Felddienstübung ins Haus geflogen. Der Tagesbefehl war mit viel Liebe und Sorgfalt aufgesetzt. Eine 1½tägige! Das soll ziehen! Auf den Irchel. Samstagmittag 1530 Abmarsch. Enttäuschung ob der kleinen Teilnehmerzahl. «Mueß i Pünnt, mueß furt, mueß theaterspiele» und vieles andere mehr. Unser Uebungsleiter, Herr Hptm. Müller, und der Präsident, die so viel Vorarbeiten geleistet haben, sind zu bedauern. Exerzierblusen nach Dättlikon, Wolldecken nach Gräßlikon, Schüblinge nach Dorf, Maggi, Milch, Kabis, Kartoffeln, drei heimelige Verpflegungsstellen, ein warmes Kantonnement, Feldscheiben, Munition, Karten, Kompasse, Meldeblöcke usw., alles war da. 1800, Orientierung und Aufteilung in fünf Patrouillen in Dättlikon. Laut Tagesbefehl «Karten- und Kompaßübung». Felsen, Dickicht, Rutschhänge, Sümpfe, böse Hunde, im Mondlicht geisterhaft erscheinende Gestalten, feindlichen Patrouillen gleichend. Gegen all das kämpften 20 junge unerprobte Soldatengemüter bis nach Mitternacht. Doch zur größten Zufriedenheit des Uebungsleiters fanden wir uns alle in Gräßlikon mit heilen Knochen und hoffentlich brauchbaren Meldungen und Krokis ein. Fröhliche Kameradschaft bei unsern Gräßliker Bauern. Das Vaterland möge letztern ihre Gastfreundschaft verdanken. 0600 Tagwache. Dicker Nebel, entmutigte Gesichter der Gewehrtragenden. Doch nein, nach der lehrreichen, demonstrativen Angriffsübung, wo Schritt um Schritt besprochen wurde, bei jedem Graben und jeder Welle haltgemacht wurde, zerriß sich der Nebel. Klar zum Schießen auf kleine Feldscheiben auf unbekannte, ungewöhnliche Distanz. Weiteres Vorrücken auf Ebersberg. Abbruch auf dem Gipfel, jenem althistorischen Stückchen Schweiz. Prächtige Aussicht zum alten Vater Rhein hinunter, zum Dörfchen Rüdlingen, ins fruchtbare Flaachtal. Herr Hptm. Müller würdigte den Platz mit einigen Aufklärungen. Nochmals nehmen die Augen das prächtige Bild auf. Nochmals schlagen unsere Soldatenherzen höher beim Gedanken an unsere lieben Väter, die von 1914 bis 1918 auch hier gestanden sind, zum Schutze der Heimat, für uns Buben zu Hause das Beste hoffend. Dann Marsch nach dem Dorf Henggart. Wenn Freunde auseinandergehn, so sagen sie auf Wiedersehen, tönte es kräftig im Bahnwagen. Alle gelobten sich: Das nächste Mal bin ich auch wieder dabei und nehme noch ein Paar Faulenzer mit.

Das Vaterland möge stark sein, durch die Treue seiner Söhne!

Wiederum wurden von unserer Sektion die drei Verbandsdisziplinen bestritten. Die besten Resultate im Gewehr erreichten: Heller R., Wachtm., 102 P.; Ingold Fr., Feldw., 113; Matthi Alfr., Korp., 105; Brack Ul., Gefr., 103; Egli Jean, Feldw., 105; Schneider E., Wachtm., 106; Schneider E., Fourier, 103; Schmuki Ed., Lt., 108; Ingold Herm., Sold., 113. Pistole: Imhof O., Korp., 129; Ingold Fr., Feldw., 149; Rähmi Herm., Feldw., 139; Saluz Arn., Wachtm., 131, Würgler W., Gefr., 142; Blum O., Feldw., 129; Burkhalter G., Korp., 132; Egli Jean, Feldw., 134; Kuchen Fr., Wachtm., 130; Schneider E., Wachtm., 140; Schneider E., Fourier, 133; Tobler O., Gefr., 141; Geser M., Oblt., 141; Künzli W., Oblt., 132; Schmuki Ed., Lt., 134; Ziegler Arm., Oberstlt., 130; Ingold H., Sold., 135. Handgranaten: Bueß W., Wachtm., 37,9; Bührer Fr., Wachtm., 38,2; Meier W., Korp., 45,6; Saluz A., Wachtm., 41,8; Gremminger H., Wachtm., 38,4; Blum O., Feldw., 47,4.

50 Jahre Unteroffiziersverein Zug

Die Festversammlung vom 24. November im Hotel Hirschen war überaus glänzend besucht. Der geräumige Saal war bis auf den letzten verfügbaren Platz gefüllt mit Unteroffizieren und Gästen von auswärts, sodann gaben auch die Töchter und Frauen der Vereinsmitglieder der Versammlung die Ehre ihrer Anwesenheit. Der Präsident des Unteroffiziersvereins Zug, Feldw. Kürsteiner, konnte eine ganze Reihe willkommener Gäste begrüßen. Eine Reihe kameradschaftlicher Grüße aus verschiedenen Sektionen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes wurde schriftlich oder telegraphisch übermittelt. Besondere Freude löste die schriftliche Gratulation von Bundesrat Etter aus.

Ein Orchester und die Sängergruppe des Unteroffiziersvereins Zug verschönerten den Abend mit ihren vaterländischen Weisen. Als erster erhielt Leutnant Franz Müller, Alt-Kantonsingenieur, als Präsident des Festkomitees, das Wort zur Festansprache. Er gedachte vorerst der Toten aus dem Verein, zu deren Ehre sich die Versammlung erhob. Sodann zeichnete er rückblickend die Jahre der Gründung und des Wachsens des Jubilaren, zeigte, was vom Erstrebten erreicht wurde und was der Verein sich zum Ziele setzte. Er bat die Offiziersgesellschaft Zug, sich weiterhin wie bisher der Arbeit des Unteroffiziersvereins anzunehmen mit Rat und Tat, denn es geschieht zum Wohle unserer Armee und damit unseres Landes.

Namens des h. Regierungsrates überbrachte Militärdirektor Ständerat Dr. Müller Grüße und Glückwünsche. Der Redner berührte die Stellung des Milizheers und die Stellung des Unteroffiziers in diesem Milizheer.

Nach den freudig applaudierten Worten ergriff auch der Kommandant des Bat. 48, Major Gößler, das Wort. Er benützte diesen Moment, um einmal so recht die große außerdienstliche Arbeit der Unteroffiziersvereine anerkennend ins Licht zu rücken.

Die Veteranenehrung stattete den über 60 Jahre alten Mitgliedern den wohlverdienten Dank ab durch ehrende Worte des Präsidenten, eine Plakette und ein Sträußchen, das von jugendlicher Hand überreicht wurde. An die Reden der verschiedenen Gratulanten schloß sich ein recht gemütlicher Familienabend an.

Die nächste Nummer erscheint am 16. Januar 1936
Le prochain numéro paraîtra le 16 janvier 1936

Der
Taschenkalender
für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang
1936
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

WIR LIEFERN
BUCHDRUCK ARBEITEN
wie sie sein müssen: modern, geschmackvoll und schmissig. Verlangen Sie bitte bei Bedarf unverbindlich Offerte oder Vertreterbesuch. · Werke in allen europ. Sprachen · Wertschriften
Buchdruckerei des „Schweizer Soldat"
Aschmann & Scheller AG, Zürich
Brunngasse 18, Tel. Nr. 27.164

Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee r. Ufer

Auf Samstagabend den 16. November lud der Vorstand unserer Gesellschaft die Mitglieder zu einer nötig gewordenen außerordentlichen Generalversammlung ein. Die Traktandenliste war kurz. Sie lautete: *Statutenrevision.* Der Aufmarsch war erfreulich groß und füllte beinahe das Vereinslokal zum Blumental in Meilen. Nach einem kurzen Begrüßungswort eröffnete der Präsident die Versammlung. Die neuen Statuten, die von der eingesetzten Kommission, bestehend aus den Kameraden Feldw. Mauchle, Korp. O. Pfenninger und dem Präsidenten vorbereitet worden waren, wurden artikelweise durchberaten und nach gewalteter Diskussion mit einigen kleinen Abänderungen genehmigt. Unter Verschiedenem wies der Vorsitzende auf die Wintertätigkeit hin. Der von der ordentl. Generalversammlung beschlossene Vortrag wird voraussichtlich im Januar durchgeführt, während eine Exkursion nach Zürich zum Besuche der neuen *Sihlpost* sowie des *Studios* angenehme Abwechslung bringen wird. Vielleicht daß sich noch andere Sektionen des Kantonalverbandes anschließen. Weiter soll, wenn möglich, ein Kurs im *Melden* stattfinden. Herr Hauptmann Wegmann, Präsident der Offiziersgesellschaft, teilte mit, daß voraussichtlich im Frühling ein *Schießkurs* mit LMG und MG durchgeführt werde, der für uns UO viel Lehrreiches bieten wird.

Im Anschluß an die Versammlung fand das *Absenden* statt. Im *Jahresprogramm* ging als erster Wachtm. Wyßling in Stäfa hervor. Zweiter war Wachtm. Hasler, Männedorf, und dritter Wachtm. Koch, Meilen. Hübsche Zinngobelets belohnten die Arbeit all derjenigen, die das ganze Jahresprogramm durchgearbeitet hatten. Warmen Dank den Spendern der Ehrengaben. Mit diesen konnten wir die besten Resultate besonders auszeichnen.

Eidg. Wettkämpfe. Auch diesem Absenden sah man mit Erwartung entgegen, waren doch bis jetzt noch keine Resultate bekannt geworden. Im *Pistolenschießen* stellte sich Wachtm. Hasler, Männedorf, mit 142 P. an die Spitze. Ihm folgte Korp. Ammann, Erlenbach, mit 135 P. Im *Gewehrschießen* war es Wachtm. Cattaneo, der den Sieg davontrug. Resultat 113 P. Wachtm. Koch, Meilen, erreichte 110 P. und Oblt. Hausammann Fritz, Männedorf, Wachtm. Gaßmann, Erlenbach, und Wachtm. Wyßling, Stäfa, je 107 P.

Buffets im Hauptbahnhof ZÜRICH

„Großzügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung"

Daher der Treff der Wehrmänner!

Inh. Primus Bon

Alteingeführte, leistungsfähige Firma in Herrenwäsche nach Maß **sucht** arbeitsfreudige Kaufleute mit größerem Bekanntenkreis, möglichst aus der Textilbranche, als

Reise-Vertreter

zu engagieren. Nur tüchtige, anpassungsfähige Herren haben Aussicht, sich eine dauernde, solide Existenz zu sichern. Ausführliche Offerten mit kurzen Details über bisherige Tätigkeit und Photo erbeten an Postfach Nr. 8 Zürich 22 (Schaffhauserplatz).

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

Alfred Hindermann & Co., Zürich · Chemische Produkte

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+

KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle

VEREINSFAHNEN usw. + Fraefel & Co., St. Gallen

Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71 Telephon 72.432

Fischerei-Spezialgeschäft jetzt DENZLER Torgasse 4

Das beste Leder-Oel für Sport- und Skischuhe

Nährt und konserviert das Leder, dringt in die Poren ein u. macht es wasserdicht

Inserieren bringt Erfolg!

aromatisch und fein

10 Stück 80 Rappen

PRO PRA

Gold-Flora

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Militärversicherungsangelegenheiten

Rechtsauskünfte · Prozesse · Abfindungen · Rentenauskäufe

Dr. jur. B. Goldenberg, Rechtsanwalt, **Talacker 45,** Tel. 37.965 (ehem. Chef der Soldatenfürsorge Zürich) **Zürich 1**

Dändliker & Hotz A.-G., Thalwil

Leder- und Riemenfabrik

Militärleder-Lieferanten

DALANG's Teigwaren täuschen nie

Modernste Fabrik der Branche in Muttenz-Basel

Sternegg

Silberschmiede Schaffhausen

KRANZABZEICHEN • BECHER

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1